

Meldebogen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

per Fax an: +49 34379847050
oder Email an: kindeswohlgefaehrdung@lk-l.de

Datum der Meldung:

Name der Einrichtung/ Institution		
Adresse	Meldende Person	Telefonnummer/ E-Mail
Erreichbarkeit/ Rückfragen: In welchem Zeitfenster ist eine fallführende Person oder aussagekräftige Fachkraft erreichbar? (Wer, Wann?)		

Kind(er)/ Jugendliche(r)			
Name, Vorname	Geschlecht	Adresse	Geb. Datum/ bzw. geschätztes Alter

Für die genannten Kinder/ Jugendlichen kann eine Gefährdung des Kindeswohls nicht ausgeschlossen werden. Es wird um eine Prüfung des Kindeswohls gebeten.

Sorgeberechtigte Personen			
Name, Vorname	Adresse	Geb. Datum/ bzw. geschätztes Alter	Telefonnummer

Sorgerecht unbekannt:

Es werden folgende Gefährdungsaspekte gemeldet:

- Anzeichen für körperliche Misshandlung
- Anzeichen für Vernachlässigung
- Anzeichen für psychische Misshandlung
- Anzeichen für sexualisierte Gewalt
- Schulpflichtverletzungen
- Anzeichen für Häusliche Gewalt
- Eigen- und/ oder Fremdgefährdung

Schilderung des Sachverhalts		
1. Was ist passiert? (Kurzschilderung)	(ausführliche Dokumentation als Anlage einfügen)	
2. Was veranlasste die Meldeperson gerade jetzt den ASD/ JA zu informieren?		
3. Handelt es sich um eine einmalige oder längerfristige Beobachtung der Gefährdungssituation?		
4. Wurde mit dem Kind/ Jugendlichen gesprochen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn Ja, bitte Gesprächsnotizen und Wortlaut angeben:		
5. Wurde eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Name der insoweit erfahrenen Fachkraft:		
6. Wurden Elterngespräche durchgeführt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, ausführliche Dokumentation als Anlage einfügen Zusammenfassung der Ergebnisse:		
7. Wurde im Ergebnis ein Schutzplan entwickelt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn Ja, bitte als Anlage anfügen		
8. Liegt eine Schweigepflichtentbindung vor?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
9. Wenn keine Elterngespräche geführt wurden, warum nicht?		
10. Wurden weitere Dienste/ Institutionen informiert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, welche:		
11. Wurden die Eltern/ Erziehungsberechtigten über diese Meldung informiert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Nach § 4 Abs. 4 KKG wird Ihnen das Jugendamt zeitnah eine Rückmeldung geben, ob das Jugendamt Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung bestätigt sieht.